

## akb1. Voraussetzungen:

### 1.1. Notwendige Blutproben:

Siehe Tabelle.

Zusätzlich empfehlen wir, 4 Mundschleimhautabstriche mitzusenden. Dies gilt besonders für zytopenische Patienten, bei denen die Typisierung aus dem Blut schwierig sein kann und somit wertvolle Zeit gewonnen werden kann.

Grundsätzlich müssen alle Proben vollständig (mindestens Name, Vorname, Geburtsdatum) und korrekt beschriftet sein. Andernfalls ist eine erneute Blutentnahme unvermeidlich.

| Untersuchung                    | Zu untersuchende Person     | Probenart                                                     | Menge |
|---------------------------------|-----------------------------|---------------------------------------------------------------|-------|
| HLA-Erst oder/und Retypisierung | Patient/Angehöriger/Spender | Sarstedt EDTA 4,9 ml                                          | 1     |
| Allogene Kreuzprobe             | Patient                     | Sarstedt 10 ml Serum                                          | 1     |
|                                 | Spender                     | Sarstedt EDTA 4,9 ml                                          | 1     |
| AK-Screen (Klasse 1+2)          | Patient                     | Sarstedt EDTA 4,9 ml<br>Auch möglich:<br>Sarstedt 10 ml Serum | 1     |

### 1.2. Formulare:

#### Familiientypisierung:

- **BSZ-Formular 1** (wichtig für die Beschreibung der Verwandtschaftsverhältnisse)
- **Immungenetik Antrag Ulm** (ambulant oder stationär)

#### Neueinleitung einer Fremdspendersuche:

- **BSZ-Formular 2**
- **Immungenetik Antrag Ulm** (ambulant oder stationär)
- **ärztliches Gutachten** (bei Patienten  $\geq 65$  Jahre muss zusätzlich ein Komorbiditätsscore im Rahmen des ärztlichen Gutachtens vom Arzt übermittelt)
- **Einwilligungserklärung** des Patienten
- **Kostenübernahme** (nur bei Privatversicherten/Selbstzahler)

Unsere Formulare, die des DRK Ulm und die des ZKRD haben wir zur Erleichterung Ihrer Arbeit alle unter <https://akb.de/downloads/> im Bereich Medizinisches Personal abgelegt und versuchen, diese ständig aktuell zu halten.

|                                                                                   |                                                                                   |                    |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
|  | <h1 style="text-align: center;">Anleitung zur<br/>Fremdspendersucheinleitung</h1> | AKB-SZ-1-01-01 V:7 |
|                                                                                   |                                                                                   | Anlage 1           |

Bitte füllen Sie alle Formulare gut leserlich in Druckschrift aus und denken Sie an die geforderten Unterschriften (Patient oder Transplantationszentrum und Klinikstempel auf ärztlichem Gutachten). Unlesbare Daten oder fehlende Unterschriften führen zu Rückfragen und Verzögerungen bei der Sucheinleitung, da das Zentrale Register in Ulm die Suche nur einleitet, wenn alle Angaben vorhanden und lesbar sind.  
Ebenso werden im Labor nicht korrekt beschriftete Proben aus Sicherheitsgründen nicht bearbeitet.

## 2. Familientypisierung

Die Familientypisierung können Sie entweder in einem Labor Ihrer Universität oder in unserem Labor in Ulm veranlassen. In dieser Phase müssen Sie uns noch nicht einschalten. Die nötigen Formulare in Ulm und unsere vorgefertigten Tüten dürfen Sie natürlich gerne auch dazu benutzen. Die Befundmitteilung und die Abrechnung erfolgen ausschließlich zwischen Ihnen und dem jeweiligen Labor.

## 3. Retypisierung vor Sucheinleitung

Findet sich in der Familie kein passender Spender, senden Sie uns bitte unbedingt mit den Formularen zur Sucheinleitung auch das Ergebnis der Familiensuche.

Parallel zum Versand der Formulare an uns (siehe 1.2.) müssen Sie bitte nochmals eine Probe des Patienten zur Typisierung an das Labor senden (hier immer an das Labor in ULM !) Bitte legen Sie der Probe den entsprechenden Antrag (ambulant oder stationär bei). Das Ergebnis erhalten dann zunächst wir, um die Suche offiziell starten zu können.

**Gibt es ein kompatibles Geschwister, lassen Sie uns bitte wissen, warum dieses als Spender ausscheidet (auf Formular 2).**

Fand mangels geeigneter Angehöriger keine Familiensuche statt (d.h. auch der Patient wurde noch nicht typisiert), dann müssen bitte zwei Proben für die Erst- und Retypisierung abgenommen werden, davon können Sie eine gerne an Ihr Universitätslabor senden, die zweite muss unbedingt an unser Labor in Ulm geschickt werden.

**Diese dürfen vom selben Tag sein, sollten aber zu unterschiedlichen Zeitpunkten abgenommen sein (bitte Uhrzeit o.ä. auf Etikett vermerken).**

Verschicken Sie bitte alle Formulare immer gemeinsam an das BSZ und verschicken Sie möglichst am gleichen Tag auch die Proben an das Labor.

|                                                                                   |                                                     |                    |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|--------------------|
|  | <b>Anleitung zur<br/>Fremdspendersucheinleitung</b> | AKB-SZ-1-01-01 V:7 |
|                                                                                   |                                                     | Anlage 1           |

#### 4. Probenversand

- Proben bitte unbedingt eindeutig kennzeichnen (immer Name/Vorname/Geburtsdatum/ggfs. Uhrzeit).
- Die Röhrchen bitte in eine der verschließbaren Süss-Tüten mit Vlies einpacken und die Tüte zukleben (Papierstreifen abziehen)
- Die Süss-Tüte und den ausgefüllten Antrag/Formulare (ambulant oder stationär) bitte in eine der blauen/schwarzen Versandtüten einpacken und mit Klammer verschließen.
- Vorbereitetes Laboretikett aufkleben (siehe Bild)
- Briefmarke aufkleben
- Absenderetikett aufkleben (Bitte Klinikstempel aufbringen)
- Kuvert in Briefkasten werfen.



#### Laboranschrift:

DRK Blutspendedienst Ulm  
Transplantationsimmunologie  
HLA-Labor  
Helmholtzstr. 10  
89081

Als Berater in immunologischen Fragen ist dort Herr PD. Dr. Daniel Fürst Ihr Ansprechpartner:  
Tel.: 0731-150-6832  
Fax.: 0731-150-513  
d.fuerst@blutspende.de